



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Köln.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen
und Postämtern.

In Chicago.

III.

Einem früheren Bericht über photographische Aussteller Deutschlands, deren Auffindung durch die Aufstellung in verschiedenen Gebäuden, resp. in verschiedenen Teilen desselben Gebäudes erheblich erschwert wurde, füge ich noch folgende, damals mir noch nicht bekannte Namen hinzu: Albert Frisch (Berlin) mit vortrefflichen Farbenlichtdrucken, Schultz' (Schöneberg) Photographieen auf Seide, Beckerts (Nachfolger von Johannes in Partenkirchen) vorzügliche Gebirgslandschaften, Michael Dietrich, München: ähnliche Landschaften in kleinem Format, endlich Dr. Jeserichs ausgezeichnete, in diesen Blättern oft erwähnte gerichtliche Photographieen, die erst Anfang August anlangten.

Von europäischen Ländern haben nächst Deutschland, Italien und Frankreich am meisten in Photographie ausgestellt. In der italienischen Abteilung dominieren die Architektur-, die Ölbilder- und Statuenaufnahmen. Italien bietet ja mit seinen überreichen Kunstdenkmälern aus der alten und neuen Geschichte in diesem Bereiche mehr Stoff als irgend ein Land der Welt, und die zahlreichen Reisenden, welche zum Vergnügen oder zum Studium Italien besuchen, garantieren einen sicheren Absatz. Die allbekanntesten Namen Naja (Venedig), Fratelli Alinari (Florenz) treten auch hier wieder